

**Klassensekretär**

Raoul Otter
Burenstr. 35b
8020 Graz
Tel.: 0316 / 581043
raoul.otter@granit-bau.at

Kassier

Bernhard Leonardelli
Unterzwischenbrunn 13
3100 St.Pölten
Tel.: 02742 / 42548
bernhard.leonardelli@aon.at

Rundschreiben 3 / 2010

- Inhalt:**
1. Bericht von der SP-Regatta am Mondsee 4./5. September
Ergebnisliste
 2. Bericht von der SP-Regatta am Mattsee 25./26. September
Ergebnisliste
 3. Bestenliste Steuerleute und Vorschoter 2010
 4. Regattatermine 2011
 5. Aquila Seglertreffen: Schifahren und Hüttengaudi März 2011
 6. Willkommen auf unserer neuen Homepage www.aquila-austria.at
 7. Unkostenbeitrag 2011: € 11,--

Beilage: Erlagschein Unkostenbeitrag 2011

Liebe Segelfreunde,

Graz, am 8. Dezember 2010

eine wunderbare Segelsaison ist mit zwei tollen Veranstaltungen am Mondsee und Mattsee zu Ende gegangen. Zuvor hatten wir am Ennsstausee Pech. Nach jahrelanger Windsicherheit mussten wir heuer im August zwei Tage vergeblich auf Wind warten, sodass wir keine Wettfahrten segeln konnten. Umso erfreulicher waren danach die Windverhältnisse auf dem Mondsee und Mattsee, wo wir jeweils die Gesamtanzahl der geplanten Wettfahrten absolvieren konnten. Für unsere Segler bedeuten Segelwochenenden daher immer wieder Höhen und Tiefen, wobei gute Windverhältnisse bei schönem Wetter auf unseren österreichischen Seen stets für vielleicht manchmal nicht optimale Wochenenden zwischendurch mehr als entschädigen!

Unsere neue Segelsaison beginnt dank unseres Segelkollegen Fritz Wallisch auch im Jahr 2011 wieder früh: Mitte März treffen sich wieder alle schibegeisterten Aquilasegler zu unserem Seglertreffen auf der Reiteralm, alle Informationen diesbezüglich sind diesem Rundschreiben zu entnehmen. Ich freue mich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, ein tolles Schiwochenende erwartet uns.

Das Team Raoul Otter / Bernhard Leonardelli wünscht allen Mitgliedern mit Familien ein besinnliches, schönes Weihnachtsfest 2010 und eine erfolgreiche, gesunde Segelsaison 2011!



1. Mondsee

SP-Regatta – 4./5. September – Union Yachtclub Mondsee 8 Mannschaften - 5 Wettfahrten (1 Streicher) - 1-4 Bft.

Anfang September fanden sich nach einer heuer etwas längeren Sommerpause 10 Mannschaften zu unserer SP-Regatta am Mondsee ein. Das Wetter zeigte sich an diesem Wochenende zweigeteilt. Am Samstag zogen noch Ausläufer einer Westfront über den Mondsee und sorgten während den Wettfahrten für drehende Winde und teilweisen Starkregen. Der Sonntag brachte aufklarendes Wetter mit einer für den Mondsee ungewöhnlichen Südwindwettfahrt am Vormittag ehe am frühen Nachmittag böiger, thermischer Ostwind noch weitere zwei Wettfahrten ermöglichte.

Zum Wettfahrtgeschehen: Einen ungemein spannenden Verlauf gab es an diesem Wochenende um Platz 1. Konnte Familie Otter die erste Wettfahrt noch knapp vor Familie Kalhamer für sich entscheiden, so drehte Familie Kalhamer auf der verkürzten 2. Wettfahrt den Spieß auf dem letzten Vorwindkurs noch um und überholten Raoul und Maria Otter. Die verursachende Winddrehung sorgte auch auf den weiteren Plätzen noch für spannende Zieleinläufe und Horst Gmachl mit Franz Preiss sicherten sich den 3. Platz knapp vor Fritz Wallisch und Bernard Leonardelli. Somit führten nach dem ersten Tag die Familien Kalhamer und Otter punktgleich vor Gmachl/Preiss.

Sonntag Vormittag setzte bald nach einem wunderbaren Frühstück auf der Clubterrasse Südwind ein und die ausgezeichnete Wettfahrtleitung bat zur 3. Wettfahrt. Bei schwierigen Windverhältnissen wechselte die Führung mehrmals, Familie Kalhamer konnte einen passablen Vorsprung bis zur letzten Kreuz herstellen. Danach holte jedoch Peter Geiring mit Michael Huber an der Vorschot stark auf und konnten sich an die Spitze setzen. Dahinter lieferten sich Martin und Christine Kalhamer mit Familie Otter wieder ein spannendes Duell, welches erstere hauchdünn für sich entscheiden konnten. Damit führte Familie Kalhamer die Gesamtwertung mit einem Punkt an und der Wind schlief zusehends ein. Nach mehr als einer Stunde Wartezeit setzte die Wettfahrtleitung eine weitere, letzte Frist für eine anschließende Wettfahrt und kurz vor Ablauf stellte sich tatsächlich thermischer Ostwind ein und die vierte Wettfahrt konnte gestartet werden. Dieser Wind behagte besonders dem Grazer Team Otter/Otter, die einen klaren Start-/Zielsieg vor Gering/Huber hinlegen konnten und nun plötzlich in der Gesamtwertung wieder vorne lagen. Ebenfalls noch Chancen hatten nun auch Peter Geiring und Michael Huber, die bei einer weiteren Wettfahrt ihren vortägigen siebenten Platz nun streichen konnten. Die fünfte und letzte Wettfahrt entwickelte sich wieder zu einem spannenden Duell zwischen Familien Kalhamer und Otter, während Geiring/Huber bereits kurz nach dem Start alle Chancen begruben und relativ weit zurückfielen. In einer engen Wettfahrt, wo das gesamte Feld zeitweise sehr eng beisammen lag, setzten sich schlussendlich Raoul und Maria Otter knapp vor Martin und Christine Kalhamer durch und konnten somit auch die Gesamtwertung hauchdünn für sich entscheiden. Dahinter belegten Gering/Huber einen sicheren dritten Gesamtplatz vor den konstant segelnden Wallisch/Leonardelli. Sehr konstant unterwegs sind inzwischen auch Michael Wiebecke und Karin Eder, die hinter Gmachl/Preiss den guten sechsten Platz belegen konnten. Immer wieder gut für einen guten Wettfahrtsplatz sind auch Theo Toumbalev und unsere beiden Harry's Hölzl und Wolf, wenn auch die Konstanz zumindest an diesem Wochenende etwas gefehlt hat.

Ein großes Dankeschön gebührt dem Union Yachtclub Mondsee für die Gastfreundschaft und sehr gute Wettfahrtleitung. Wie immer ein besonderes Erlebnis die schöne Clubterrasse direkt am See, auf welcher jedes Frühstück oder Mittagessen ganz besonders gut mundet.

Union Yacht Club Mondsee

Aquila Schwerpunkt

L20501006 Union Yacht Club Mondsee

Gesamtergebnis
Wettfahrten: 1,2,3,4,5

Low-Point
28.10.2010 - 07:51:25

Wettfahrten: 1.Wf, 2.Wf, 3.Wf, 4.Wf, 5.Wf (1 Streicher)

G-PL	SEGELNR	STEUERMANN/-FRAU CREW	BOOTSTYP	FARBE	CLUB	PL.(1.Wf)	PKT(1.Wf)	PL.(2.Wf)	PKT(2.Wf)	PL.(3.Wf)	PKT(3.Wf)	PL.(4.Wf)	PKT(4.Wf)	PL.(5.Wf)	PKT(5.Wf)	G-PKTE	G-PL
1	AUT 200	Otter Raoul Otter Maria			YCO	2	2,00	1	1,00	[3]	[3,00]	1	1,00	1	1,00	5,00	1
2	AUT 213	Kalhamer Martin Kalhamer Christine			SSC	1	1,00	2	2,00	2	2,00	[3]	[3,00]	2	2,00	7,00	2
3	AUT 149	Geiring Peter Huber Maik			SCM	3	3,00	[7]	[7,00]	1	1,00	2	2,00	5	5,00	11,00	3
4	AUT 29	Wallisch Fritz Bernhard Leonardelli			YES St.Pöl	4	4,00	4	4,00	4	4,00	[5]	[5,00]	3	3,00	15,00	4
5	AUT 449	Gmachl Horst Franz Preiss			SSC	5	5,00	3	3,00	6	6,00	[7]	[7,00]	4	4,00	18,00	5
6	AUT 264	Wiebecke Michael Karin Eder			SSC	6	6,00	5	5,00	7	7,00	4	4,00	[10]	[10,00]	22,00	6
7	AUT 749	Toumbalev Theodor Mikulaschek Karl			SCOÖ	[7]	[7,00]	6	6,00	5	5,00	6	6,00	7	7,00	24,00	7
8	AUT 11	Harald Hölzl Harald Wolf			SSCW	9	9,00	8	8,00	8	8,00	[10]	[10,00]	6	6,00	31,00	8
9	AUT OE 176	Sturzeis Ludwig Kalhamer Martin Junior			SSC	8	8,00	[10]	[10,00]	9	9,00	8	8,00	9	9,00	34,00	9
10	AUT OE 127	Brandstätter Ferdinand Brandstätter Annemarie			YCBS YCBS	[10]	[10,00]	9	9,00	10	10,00	9	9,00	8	8,00	36,00	10

Protokoll:

Wettfahrt 1.Wf 2.Wf 3.Wf 4.Wf 5.Wf

Letzter:

28.10.2010 07:51:25 <http://www.velumng.com>

2. Mattsee

SP-Regatta – 25./26. September – Segelclub Mattsee
13 Mannschaften - 5 Wettfahrten (1 Streicher) - 1-4 Bft.

Bei kühlen Temperaturen fanden sich Ende September immerhin 13 Mannschaften zu unserem Saisonabschluss am Mattsee ein. Die Regatta steht seit einigen Jahren unter dem Motto Törggelen und ich getraue mir zu sagen: „Wer da kulinarisch am Abend nicht selber dabei war, ist schlicht und einfach selber schuld!“, denn was da die Clubmitglieder vom Segelclub Mattsee immer wieder auftischen ist einfach toll und ist an dieser Stelle jedenfalls einen besonderen Dank wert.

Auch der Westwind zeigte sich von seiner angenehmen Seite und ermöglichte an diesem Wochenende fünf spannende Wettfahrten. Westliche Winde bedeuten am Mattsee meist sehr wechselnde Verhältnisse und so war es auch diesmal. Zwar wechselt die Windrichtung zumeist nicht sehr stark, jedoch variiert speziell die Stärke des Windes extrem. Zeitweise gibt es Böen bis zu 5 Beaufort, einige Minuten später flaut der Wind stark bis zu gerade einem Beaufort ab. Das zerrt an so manchem Aquilanerv! Nicht irritieren ließen sich am Beginn Raoul Otter und Edgar Bsirsky an der Vorschot. Sie legten einen fulminanten Start hin und konnten die beiden ersten Wettfahrten für sich entscheiden. Dahinter lieferte sich Familie Kalhamer mit Gering/Huber und Wallisch/Leonardelli ein spannendes Duell. Sehr spannend verlief die zweite Wettfahrt auch im Bereich des fünften Platzes. Mehrere Boote rundeten gleichzeitig die Leetonne, einige Boote verkeilten sich ineinander, laute Rufe und eine Protestverhandlung am Abend waren die Folge. Ein gänzlich anderes Bild nach der ersten Vorwind der dritten Wettfahrt am Samstag, in welcher sich Martin und Christine Kalhamer klar absetzen konnten und einen sicheren Wettfahrtsieg ersegelten. Dahinter jagten Geiring/Huber Otter/Bsirsky den zweiten Wettfahrtplatz noch ab und konnten sich so auch etwas Luft zu Fritz Wallisch und Bernhard Leonardelli schaffen. Ganz ausgezeichnet am Samstag auch unterwegs Harald Wolf, diesmal als Steuermann mit Vorschoter Josef Burgschwaiger, die nach einer konstant guten Serien den 6. Zwischenrang einnahmen.

Der Sonntag brachte vor Beginn der vierten Wettfahrt etwas stärkeren Westwind mit konstanten 4-5 Beaufort, jedoch flaute der Wind bald wieder ab und ähnliche Windbedingungen wie am Samstag sorgten wiederum für spannende Verhältnisse. In der vierten Wettfahrt wechselte die Führung mehrmals, ehe wieder Raoul Otter und Edgar Bsirsky die Oberhand behielten und ganz knapp vor Familie Kalhamer die Wettfahrt und somit auch die Gesamtwertung vorzeitig für sich entscheiden konnten. Martin und Christine Kalhamer drehten in der letzten Wettfahrt allerdings den Spieß wieder um und nutzten eine Winddrehung für die überlegene Führung und einem sicheren Wettfahrtsieg. Dahinter wurde es für Fritz Wallisch und Bernhard Leonardelli nochmals spannend, die mit derselben Winddrehung Otter/Bsirsky überholen konnten und damit den dritten Gesamtplatz vor Augen hatten. Raoul Otter und Edgar Bsirsky zeigten jedoch Sportsgeist und kämpften sich wieder heran. Hintereinander wurde die letzte Leetonne gerundet und auf der anschließenden, kurzen Zielkreuz behielten Otter/Bsirsky die Oberhand und schnappten den beiden noch den wichtigen 2.Wettfahrtplatz weg, womit Wallisch/Leonardelli punktgleich mit Peter Geiring und Michael Huber nun den vierten Gesamtplatz belegten. Den fünften Gesamtplatz belegte Hermann Költringer, diesmal mit Peter Kriechhammer an der Vorschot, vor Horst Gmachl und Franz Preiss, die sich mit zwei guten Wettfahrten am Sonntag noch nach vorne schieben konnten. Eine tolle Steigerung am Sonntag zeigte auch unsere hochseeerprobter Ferdinand Brandstätter, der sich zusammen mit Michaela langsam auch an unsere Aquila zu gewöhnen scheint. Herzliches Dank an den Segelclub Mattsee, unter www.segelclub-mattsee.at gibt es auch einige schöne Impressionen von unserem Wochenende.



Segelclub Mattsee Mitglied des ÖSV, des SSV und des ASVO
5163 Mattsee
Tel. & Fax: 06217/54 26 Email: office@segelclub-mattsee.at

Aquila-Regatta
SCM
Aquila

Wettfahrten: 5 Streicher: 1

final

26.9.2010 13:40

Platz	Segelnummer	Name	Club	Punkte	Wettfahrt				
				Gesamt	1	2	3	4	5
1	AUT 200	Otter Raoul Bsirsky Edgar	YCA unknown	5	1	1	[3]	1	2
2	AUT 213	Kalhamer Martin Kalhamer Christine	SSC SSC	7	[3]	3	1	2	1
3	AUT 149	Geiring Peter Huber Michael	SCM SSC	12	2	[4]	2	4	4
4	AUT 29	Wallisch Fritz Leonardelli Bernhard	YESStP YESStP	12	4	2	[5]	3	3
5	AUT 337	Költringer Hermann Kriechhammer Peter	SCM ÖVP Mattsee	22	6	6	4	[7]	6
6	AUT 449	Gmachi Horst Preiss Franz	SSC noname	24	5	8	[9]	6	5
7	OE 176	Sturzeis Ludwig Kalhamer Martin	YESStP SSC	26	[8]	7	7	5	7
8	AUT 11	Wolf Harald Burgschwaiger Josef	SSC YCA	32	7	5	6	[14/DNF]	14 /DNS
9	AUT 749	Toumbalev Theodor Mikulaschek Karl	noname FOR	35	9	9	[10]	9	8
10	AUT 127	Brandstätter Ferdinand Brandstätter Michaela	YCBS YCBS	38	[12]	10	11	8	9
11	AUT 164	Hilzensauer Peter Witte Horst	SSC UYCMo	44	11	11	12	10	[14/DNF]
12	AUT 264	Wiebecke Michael	SSC	46	10	[14/DSQ]	8	14 /DNS	14 /DNS
13	AUT 333	Elhaf Guido Mühlböck Theodor	SCM SCM	52	13	12	13	[14/DNS]	14 /DNS

calculated with REGATTA.yellow8.com

3. Bestenliste 2010

Wie im vergangenen Jahr hat sich auch heuer die Bestenliste sehr spannend entwickelt. Schließlich konnte sich jedoch auch diesmal wieder Raoul Otter vor Martin Kalhamer und Peter Geiring platzieren:

Rang	Name	Segelnr	Club	Punkte
1	Otter Raoul	AUT 200	YCA	206,70
2	Kalhamer Martin	AUT 213	SSC	189,47
3	Geiring Peter	AUT 149	SCM	184,99
4	Wallisch Fritz	AUT 29	YES	165,74
5	Gmachl Horst	AUT 449	SSC	136,50
6	Sturzeis Ludwig	OE 176	YES	119,60
7	Wiebecke Michael	AUT 264	SSC	114,13
8	Bauer Peter	AUT 55	UYC Ma	110,03
9	Knunbauer Herbert	AUT 389	1. ISC	103,13
10	Hölzl Harald	AUT 11	SCSW	101,35
11	Fleischer Albert	AUT 337	SCM	100,38
12	Toumbalev Theodor	AUT 61	FORSt	94,00
13	Bschaiden Ferdinand	AUT 1	ÖSV	89,38
14	Költringer Hermann	AUT 337	SCM	65,38
15	Müller Joachim	OE 173	SSC	64,63
16	Hilzensauer Peter	OE 164	SSC	62,95
17	Brandstätter Ferdinand	AUT 172	SSC	56,62
18	Elhaf Guido	AUT 333	SCM	51,69
19	Novak Hans	AUT 55	ÖSV	46,75
20	Wolf Harald	AUT 11	SSC	46,15
21	Huber Michael	AUT 137	SSC	31,63
22	Fink Franz	AUT 768	ÖSV	11,00

Mit insgesamt 22 Steuerleuten haben wir annähernd unseren Stand von letztem Jahr gehalten. Mit Horst Gmachl und Ludwig Sturzeis konnten zwei arrivierte Steuerleute heuer mit den Plätzen 5 und 6 wieder etwas näher an die Spitze heranrücken. Unmittelbar dahinter konnte sich Michael Wiebecke im Vergleich zum letzten Jahr wieder um einen Platz steigern und speziell im Privatduell mit Harald Hölzl erneut die Oberhand behalten. Mit nur einer gewerteten Regatta erreichten Herbert Knunbauer, Albert Fleischer oder Ferdinand Bschaiden sehr gute Plätze im Mittelfeld, mit einer weiteren Regatta wären diese Steuerleute heuer sicherlich wesentlich weiter vorne platziert gewesen. Zur Erinnerung: Für die Ranglistenwertung werden die besten zwei SP- Regatta Ergebnisse jedes Seglers herangezogen, d.h. bereits mit zwei Regattateilnahmen kann die Maximalpunktezah erreicht werden. Die Klassenmeisterschaft wird mit einem Faktor von 1,1 zusätzlich in der Bestenliste gewertet.

Im heurigen Jahr nahmen insgesamt 27 VorschoterInnen an zumindest einer unserer SP-Regatten teil:

Rang	Name	Segelnr	Club	Punkte
1	Otter Maria	AUT 200	YCA	206,13
2	Kalhamer Christine	AUT 213	SSC	189,47
3	Huber Michael	AUT 149	SSC	167,12
4	Leonardelli Bernhard	AUT 29	YES	165,57
5	Mikulaschek Karl	AUT 389	ForSt	153,13
6	Preiss Franz	AUT 449	SSC	126,54
7	Kalhamer Martin jun.	OE 176	YES	119,60
8	Eder Karin	AUT 264	SSC	114,13
9	Preymann Hans	AUT 55	UYCMa	110,03
10	Wolf Harald	AUT 11	SSC	101,35
11	Kuttner Gerhard	AUT 149	YES	100,38
12	Seidl Ernst	AUT 337	SSC	100,38
13	Bsirsky Edgar	AUT 29	ÖSV	98,08
14	Schweighofer Alfred	AUT 1	ÖSV	89,38
15	Pölzl Paul	AUT 29		81,13
16	Gmachl Martin	AUT 449	SSC	71,50
17	Kriechhamer Peter	AUT 337		65,38
18	Schröder Hartmut	OE 173	SSC	64,63
19	Witte Horst	OE 164	UYCMo	62,95
20	Mühlböck Theodor	AUT 333	SCM	51,69
21	Lang Alfred	AUT 55	ÖSV	46,75
22	Burgschwaiger Josef	AUT 11	YCA	46,15
23	Samhaber Christof	AUT 61	SCOÖ	44,00
24	Brandstätter Annemarie	OE 127	SSC	42,00
25	Brandstätter Michaela	AUE 127	SSC	34,62
26	Lauchart Bastian	AUT 137	SSC	31,63
27	Liebe Thomas	AUT 768		11,00

Ähnlich wie bei den Steuerleuten hieß auch bei den VorschoterInnen das Duell Familie Otter gegen Familie Kalhamer. Mit den beiden Regattasiegen am Obertrumersee und am Mondsee konnte Maria Otter die Jahreswertung schlussendlich doch recht klar für sich entscheiden, auch der zweite Platz von Christine Kalhamer war am Ende der Saison eine klare Sache. Dahinter konnte sich Michael Huber als Vorschoter von Peter Geiring knapp vor Bernhard Leonardelli durchsetzen. Auf den fünften Platz setzte sich mit Karl Mikulaschek ein Vorschoter mit zwei unterschiedlichen Steuerleuten. Mit einem zweiten Regattaplatz in Seeham zusammen mit Herbert Knunbauer und einem weiteren guten Ergebnis zusammen mit Theo Toubalev konnte sich Karl Mikulaschek klar vor Franz Preiss platzieren. Mit Harald Wolf gibt es auch einen Segler, der sich in beiden Jahreswertungen wieder findet. Familie Brandstätter war die fleißigste Familie in unserer Vereinigung. Mit Ferdinand bei den Steuerleuten und den beiden weiblichen Familienmitgliedern Annemarie und Michaela konnten sich insgesamt drei Angehörige in unseren Ranglisten eintragen.

4. Regattatermine 2011

Folgende SP-Regatten wurden von der Vereinigung für das nächste Jahr organisiert:

Österreich

Mattsee

14. / 15. Mai - SCM - SP

Neusiedlersee

11. / 12. Juni – YCM - SP

Klassenmeisterschaft 2011

Obertrumersee

25. / 26. Juni - SSC - SP

Regattatraining

Jahreshauptversammlung 2011

Ennsstausee

3. / 4. September - ForSt - SP

Donau

24. / 25. September - SCKr - SP

Unsere Regattakalender für 2011 hat sich im Vergleich zu 2010 an einigen Stellen geändert. Auf mehrheitlichen Wunsch unserer Vereinigungsmitglieder kehren wir nach etlichen Jahren wieder auf die Donau zurück. Zusammen mit der Yngling Klassenvereinigung werden wir unseren Saisonabschluss auf der Donau bei Traismauer segeln. Den Saisonbeginn werden wir diesmal am Mattsee starten, wo wir mit dem Segelclub Mattsee einen flexiblen und gastfreundlichen Club als Gastgeber genießen, der unserer Terminverschiebung rasch zugestimmt hat. Nachdem wir weiterhin mit fünf SP-Regatten im Jahr das Auslangen finden wollten, mussten wir uns leider entscheiden, ein Revier im nächsten Jahr auszulassen. Nach längerer Diskussion ist die mehrheitliche Wahl auf den Mondsee gefallen, wo wir eigentlich keine Aquilasegler beheimatet haben. Schweren Herzens haben wir uns daher vorerst vom Union Yachtclub Mondsee verabschiedet und erinnern uns gerne an zahlreiche wunderbare Segeltage zurück.

Unsere Klassenmeisterschaft ist zu Pfingsten am Neusiedlersee beim Yachtclub Mörbisch geplant, wobei ich nach wie vor auf eine endgültige Terminbestätigung warte. Danach folgt unser Saisonhighlight mit Training und Regatta am Obertrumersee.

Anfang September starten wir nach der Sommerpause mit unserer SP-Regatta auf dem Ennsstausee, dem Heimatrevier einiger Aquilasegler.

Segeln ist schön ...

... Regattasegeln noch schöner!

5. Aquila Seglertreffen 19./20. März 2011

Bereits ein fixer Bestandpunkt der Aktivitäten unserer Vereinigung ist das alljährliche Schitreffen auf der Reiteralm geworden. Dank der guten Ortskenntnis unserer Segelkollegen Fritz Wallisch und Bernhard Leonardelli haben wir bisher nicht nur immer verletzungsfrei den Weg ins Tal gefunden, sondern wurden auch stets in die besten Hütten auf der Reiteralm gelotst. Legendär und auf keinem Fall fehlen darf am Freitag bzw. Samstagabend das Treffen aller Segler im Haus Mitterwallner, wo wir im Kellerstüberl schon so manche lange Stunde verbracht haben.

Die wichtigsten Eckpunkte:

Treffpunkt: Samstag 19. März um 09:00 Uhr Talstation Reiteralm / Madling

Übernachtung: 19./20. März in Madling in zwei bis drei unterschiedlichen Frühstücks-pensionen bitte selbst organisieren, betreffend freier Zimmer im Haus Mitterwallner bitte Fritz Wallisch kontaktieren.

Ich bitte alle Interessenten an einem solchen Treffen, mir bitte bis spätestens Freitag, dem 19. Februar entweder telefonisch (0664/6106750), per Mail (raoul.otter@granit-bau.at) oder schriftlich per Fax (0316/271111-92750).

6. Willkommen auf unseren neuen Homepage **www.aquila-austria.at!**

Seit einigen Wochen haben wir dank unseres Vereinigungsmitglieds Harald Wolf eine neue Homepage. Harald hat sich bereit erklärt, die Neugestaltung und vor allem die Wartung unserer Homepage zu übernehmen, die Kosten für das erste Jahr übernimmt dankenswerter Weise die Firma Wiebecke GmbH.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unser Mitglied Andreas Fraueneder für die ebenfalls kostenfreie Gestaltung und Wartung unserer vorigen Homepage.

7. Unkostenbeitrag 2011

Der Unkostenbeitrag beträgt für das Jahr 2011

€ 11,--

Auf Grund der großen Anzahl an freiwilligen Überzahlungen konnte die Vereinigung in der Vergangenheit problemlos ihre Ausgaben finanzieren, weshalb wir den Unkostenbeitrag auf derselben Höhe belassen konnten. Wir bitten alle Mitglieder sehr herzlich, den beigelegten Zahlschein in den kommenden Wochen einzuzahlen, da alle folgenden Zahlungserinnerungen der Vereinigung zusätzliche Zeit und Geld kosten. Wir möchten uns auch schon im voraus wieder für die zahlreichen Überzahlungen bedanken, die es uns, wie bereits oben erwähnt, ermöglichen, mit diesem seit Jahren geringen Unkostenbeitrag auszukommen.

Alle Mitglieder, die den Unkostenbeitrag 2010 noch nicht überwiesen haben, finden einen entsprechenden Vermerk auf dem beigelegten Zahlschein. Wir bitten sehr herzlich um verlässliche Überweisung zusätzlich zum Unkostenbeitrag für das Jahr 2011. Danke.